

Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** am **Institut für Informatik** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

W1 – Juniorprofessur (w/m/d) für Computersicherheit

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit zunächst für drei Jahre, wobei nach positiver Evaluierung das Dienstverhältnis um weitere drei Jahre verlängert werden soll. Eine Fortsetzung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis ("tenure track") ist nicht vorgesehen.

Anforderungen:

Das Institut für Informatik verfügt mit vier etablierten Professuren im Bereich Security bereits über einen national kompetitiven und auch international sehr sichtbaren Schwerpunkt in dieser Thematik. Durch die hier ausgeschriebene W1 – Professur soll auch einer*inem Nachwuchswissenschaftler*in die Möglichkeit gegeben werden, diesen Schwerpunkt mitzugestalten und somit in diesem exzellenten Forschungsumfeld die eigene Karriere zu befördern.

Eine*Ein erfolgreiche Bewerber*in sollte in mindestens einem Gebiet der IT-Sicherheit ausgewiesen sein und die vorhandenen Professuren am Standort – insbesondere Secure Software Engineering, Empirical Software Engineering, Kryptographie und System Security – sinnvoll ergänzen.

Wir erwarten die Bereitschaft und das Interesse, mit den Arbeitsgruppen der Security, den strategischen Schwerpunktbereichen des Instituts (Data Science, Quantum Computing, Security, Software Engineering und Domain-Specific Computing) und darüber hinaus zusammenzuarbeiten.

Die wissenschaftliche Qualifikation soll durch Veröffentlichungen auf international führenden Konferenzen in IT-Sicherheit belegt sein. Erste Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten sind ein Plus. Von der*dem Stelleninhaber*in erwarten wir die Bereitschaft und das Interesse, an der Beantragung von – insbesondere interdisziplinären – Großprojekten mitzuarbeiten und sich in vorhandene Forschungseinrichtungen zu integrieren. Hierfür bietet die Universität Paderborn mit Forschungseinrichtungen wie z. B. dem Software Innovation Campus Paderborn (SICP), dem Joint Artificial Intelligence Institute (JAIL) oder dem Paderborn Center for Parallel Computing (PC²) hervorragende Möglichkeiten, ggf. in leitenden Rollen. Zudem besteht die Möglichkeit für Kollaborationen mit dem Heinz Nixdorf Institut (HNI) und dem Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik (IEM). Weiterhin erwarten wir die Bereitschaft zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit, erste einschlägige Lehrererfahrung ist ein Plus.

Wir erwarten die Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen im Bereich IT-Sicherheit im Bachelorstudiengang Informatik und den Masterstudiengängen Computer Science und Computer Engineering anzubieten. Weiterhin wird die Bereitschaft zur Lehre in englischer Sprache und innerhalb von 2 Jahren nach Einstellung auch auf Deutsch und zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt.

Mit 11 interdisziplinären Forschungseinrichtungen und einer Beteiligung an 4 Sonderforschungsbereichen (davon 3 in Sprecherfunktion), 2 DFG-Forschungsgruppen, 6 ortsübergreifenden Graduiertenkollegs und 2 DFG-Schwerpunktprogrammen ist die Universität Paderborn die ideale Umgebung für die Umsetzung kühner Forschungsideen. Als Standort eines nationalen Hochleistungsrechenzentrums bietet die Universität herausragende Rechenressourcen zur Umsetzung dieser Ideen.

Einstellungsvoraussetzungen: § 36 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 HG NRW (abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und einschlägige Promotion).

Die Universität Paderborn strebt eine Erhöhung des Anteils an Hochschullehrerinnen an und fordert daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Die Universität Paderborn ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Mit unserem Dual Career Service begleiten wir Ihre*n Partner*in bei Bedarf bei der beruflichen Orientierung in der Region. Gerne informieren wir Sie über Wohnen und Leben in Paderborn und helfen Ihnen bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Sollten Sie aus dem Ausland zu uns kommen, unterstützen Sie unsere Welcome Services bei Ihrer Ankunft in Deutschland.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Forschungs- und Lehrkonzept, Zeugnisse und Urkunden, Schriftenverzeichnis, Liste der durchgeführten Lehrveranstaltungen inkl. Lehrevaluationen, Angaben zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungsk Kooperationen und Drittmittelprojekten, ggf. Sprachzertifikate etc.) werden unter der Angabe der **Kennziffer 7394** bis zum **28. Oktober 2026** online über das Bewerbungsportal der Universität Paderborn erbeten: <https://bewerbung.uni-paderborn.de/stellen/7394>.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:

www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

Prof. Dr. Axel-Cyrille Ngonga Ngomo
Leiter des Instituts für Informatik
Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn



HR EXCELLENCE IN RESEARCH

